

4. Vierteljahr / Woche 30.10. – 05.11.2016

## 06 / Verständnis, Trost & Ratschläge

Ermutigen, nicht verurteilen – das ist die Devise!

### ➤ Bibel

Ihr [sollt] einander Mut machen und einer den anderen stärken.

1. Thessalonicher 5,11

### ➤ Hintergrundinfos

Das Buch Hiob hat eine klare Struktur:

1. Prolog: Hiob 1 und 2 – in Prosa geschrieben
2. Hiobs erste Klage: Hiob 3 – von hier ab bis Kapitel 42,7 in Poesie geschrieben
3. erster Dialogzyklus: Hiob 4–14
4. zweiter Dialogzyklus: Hiob 15–21
5. dritter Dialogzyklus: Hiob 22–27
6. Hiobs Monolog: Hiob 28–31
7. Elihus Rede: Hiob 32–37
8. Gottes Antwort und Hiobs Buße: Hiob 38–42,6
9. Epilog: Hiob 42,7–17 – in Prosa geschrieben

Die ersten beiden Dialogzyklen sind fast identisch aufgebaut: ein Freund spricht, Hiob antwortet. Der dritte Zyklus ist kürzer und führt zu Hiobs ausführlichem Monolog. Elihus Rede dient als Zwischenbereich. All dies schafft eine starke Bewegung hin zu Gottes Antwort, dem literarischen Höhepunkt. Nach Gottes Antwort schließt der Epilog (wie der Prolog nicht in Poesie, sondern in Prosa geschrieben) das Buch Hiob ab.

In dieser echtzeit geht es um Elifas' erste Rede in Hiob 4–5.

### ➤ Thema

#### • Mit-Leid von Freunden

- Wann fühlst du dich von deinen engsten Freunden am besten verstanden und wann missverstanden?
- In welcher Situation hast du dich schon einmal danach gesehnt, dass ein Freund für dich da ist?  
Was wünschst du dir von engen Freunden, wenn es dir schlecht geht / du leidest?

- Stell dir vor, du hättest deinen Freund Hiob besucht. Was hättest du zu ihm gesagt und warum?
- Lies **Hiob 2,11–13**. Wie könnte das, was Hiobs Freunde taten, heute entsprechend aussehen?

#### • Vorwürfe und Ratschläge

- Nachdem die Freunde 7 Tage lang geschwiegen hatten, beklagte Hiob sein Schicksal. Danach redete Elifas. Lies dazu **Hiob 4,2-8**. Wie stellte Elifas Hiobs Vergangenheit und gegenwärtige Situation dar? Was warf er ihm vor? Stell dir vor, du wärst an Hiobs Stelle: Was würdest du Elifas entgegnen?
- Wann wurde deine Glaubwürdigkeit schon einmal in Frage gestellt? Wie hast du reagiert?
- Welchen Grund für Hiobs Leid nahm Elifas an?
- Von welchem Menschenbild ging Elifas aus? Lies dazu **Hiob 4,17-19**. Die Menschen gingen damals davon aus, dass alles Leid von Sünden verursacht wurde. Deshalb fragten sich Hiobs Freunde, was Hiob Schlimmes getan hatte. Wann stehst du in der Gefahr, jemanden nach dem zu beurteilen, was du über ihn weißt oder von ihm siehst?  
Was kann dir helfen, nicht jemanden vorschnell zu verurteilen?
- Lies **Hiob 5,8** und **17–18**. Was ist der Kern von Elifas Ratschlag? Wie dachte er über Gott? Was empfindest du bei diesen Gedanken? Was könnte an seiner Aussage falsch sein? Warum? (Sprecht am Sabbat darüber.)

#### • Verurteilt nicht!

- Lies **Matthäus 7,1**. Was hat das, was Jesus sagte, mit dem zu tun, was Elifas sagte? Was mit dir?
- Wann hast du schon Kritik geäußert oder etwas gesagt, von dem du hinterher gewünscht hast, du hättest es nicht getan? Was würdest du anders machen, wenn du in der Zeit zurückgehen und es ändern könntest?
- Lies **1. Thessalonicher 5,11** in verschiedenen Übersetzungen. Was wird jeweils ausgedrückt?
- Was ist der Unterschied zwischen ermahnen und verurteilen? Wie drückt er sich in dem, was man sagt, aus?
- Wann hast du dir gewünscht, dass dich jemand hinterfragt oder dich auf einen möglichen Fehler hinweist? Was hättest du dann eventuell anders gemacht?

### ➤ Nachklang

Hör die Vertonung von 1. Thessalonicher 5,11 an: [Encourage](#)